







VIE Speak Up: „Beim Thema Expat Spouse(s) denken viele sofort an „Diplomatenfrauen“, Kaffeekränzchen und Luxusleben...“

Höchste Zeit, mit diesen Klischees aufzuräumen finden
 Verena Heingärtner und Sandra Glück-Taglieber,
 Gründerinnen des gemeinnützigen Vereins für Angehörige von Expatriates,
 kurz VIE LESA (Vienna Local Expatriates Spouse Association)

*Mehr zu ihrer Motivation, Zielsetzungen und warum es an der Zeit ist,
 für VIE LESA und VIE Speak Up ist...*

Wer bzw. was ist VIE LESA?

Der Wiener gemeinnützige Verein für Angehörige von Expatriates (1), kurz VIE LESA (Vienna Local Expatriates Spouse Association) legt seinen Fokus auf Karriere-Möglichkeiten für begleitende Angehörige von Expatriates (2) in Wien/Österreich, Stichwort: Dual Career (3).

OUR VISION	*CAREER*
<p>VIE LESA helps accompanying partners & their families re-building their life in Vienna/Austria with a special focus on *career* guidance.</p>  <p><i>Sounds simple, sounds logical!</i></p> <p>But if you are an expat spouse, living abroad, you know that there is more than just one challenge...</p> <p><small>©2017 VIE LESA</small></p> 	<p>*Career* as defined by VIE LESA is everything that makes you thrive as an expat spouse! And for sure something to be proud of!</p> <p>VIE LESA's definition: (Self)Employment, Portable / Dual Careers, Continuing Education, Volunteering, Training...</p> <p>So, what's the next move?</p> <ul style="list-style-type: none"> *Think-Tank *Expert Talks *Workshop Cycle *Online Testing *Active Virtual Network  <p><small>©2017 VIE LESA</small></p> 

Mit dieser Vision will VIE LESA zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: vorhandene Talente bestmöglich nutzen und damit Wien als international attraktiven Standort weiter stärken, zugleich mit Vorurteilen und Stereotypen aufräumen und globale, zukünftige Arbeitsmarkttrends vorantreiben.



Seit wann gibt es VIE LESA?

VIE LESA als gemeinnützigen Verein gibt es seit Herbst 2017 (ZVR 1642493427). Die Idee dazu entstand im Frühjahr 2017 und wurde im Rahmen der [rocket science - die WKW Startup-Akademie](#) vorgestellt und von der hochkarätigen Jury für gut/marktfähig befunden. Das „LESA“-Konzept hat seine Wurzeln im UN Dual Career and Staff Mobility Programme (UN DC&SM) bzw. der Joint Guidance Note on the Employment of Expatriate Spouses by UNDG (2004), mehr dazu auch unter <http://nylesa.org/wp-content/uploads/2013/02/LESAs-a-Global-Briefing-2010.pdf> (LESAs Global Briefing 2010). Basierend darauf haben die beiden Österreicherinnen bereits 2013 den Verein MTL LESA in Montreal mitbegründet, als sie mit ihren Ehemännern nach Kanada entsandt waren.

Warum ein gemeinnütziger Verein? Und wie finanziert sich VIE LESA?

Nach einigen Diskussionen entschied man sich für einen „gemeinnützigen Verein“, um die Vision - VON Expat Spouses FÜR Expat Spouses – tatsächlich leben und vorhandene Talente einbinden zu können.

Finanziert wird der Verein derzeit vorwiegend durch bewußt moderat angesetzte Mitgliedsbeiträge (60 EUR für das Kalenderjahr).

Mittel- bis langfristig wollen Verena Heingärtner und Sandra Glück-Taglieber die Finanz-Grundlage auf breitere Beine stellen, Fördergelder und Investoren ansprechen, die das Konzept mittragen wollen. Ganz im Sinne eines Social-Impact-Startups. Diverse internationale strategische Partnerschaften wurden bereits geschlossen bzw. sind in Evaluierung – hier merkt man, dass das Thema global bereits viel stärker im Fokus steht und von diversen Plattformen vorangetrieben wird.

Gibt es nicht bereits genug/ähnliche Vereine in Wien? Was ist das Besondere an VIE LESA?

Tatsächlich gibt es schon Gruppen/Vereine in Wien, die Expat Partner in den Mittelpunkt stellen. Allerdings meist mit Fokus auf einer genau definierten Nische bzw. Zielgruppe, zB länderspezifische oder sprachspezifische Gruppen oder „diplomatische“ Vereine. Wieder andere spezialisieren sich auf ein Geschlecht, beispielsweise Karrieremöglichkeiten für Frauen. VIE LESA geht hier einen Schritt weiter und öffnet sich allen Angehörigen von Expats in Wien, die beruflich in Österreich (wieder) Fuß fassen wollen - unabhängig von Geschlecht, Nationalität oder „Status“. Eigentlich genau gegen die allgemeine Empfehlung, sich zu spezialisieren, und ganz bewußt für das „Bauchladen“-Prinzip. Dafür gibt es einige Gründe. Einerseits gibt es innerhalb der bestehenden Netzwerke Lücken, beispielsweise wenn ein mixed marriage Paar (die beiden Partner haben



unterschiedliche Nationalitäten) nach Österreich kommt, ist die Länder-/Nationalitäten-spezifische" Anlaufstelle nicht immer so klar oder auch erwünscht. Andererseits gibt es auch immer mehr Unternehmen, die Expats nach Österreich versenden und außer dem Mutterkonzern im Entsender-Land gibt es keinerlei „logische“ Anlaufstelle vor Ort in Österreich. Diese Familien sind dann oft auf sich alleine gestellt. VIE LESA hat hier den großen Vorteil, dass der Verein als solches niemandem Rechenschaft schuldig sind, wie es in anderen Netzwerken aufgrund der handelnden Personen und auch „Verstrickungen“ oft der Fall ist. Damit bietet sich hier die Chance, etwaige Baustellen von Expat Partnern offen ansprechen und gewinnbringend für alle lösen zu können. Von Anfang an ist VIE LESA die wertschätzende Zusammenarbeit mit bestehenden Organisationen, welche sich ebenfalls diesem Themenbereich widmen, wichtig. Noch vor dem offiziellen Launch gab es einen „runden Tisch“ mit Schlüsselpersonen, um die Vision vorzustellen. Eine wichtige Unterstützung und starker Partner für den Verein ist auch das [Vienna Business Agency – Expat Center](#), das zum Beispiel die Räumlichkeiten für den Launch von VIE LESA zur Verfügung gestellt hatte. Genau wie [Metropole](#), führendes Magazin für Englischsprachige Personen, die VIE LESA mit diversen PR-Kooperationen sehr unter die Arme greift.

Was bietet VIE LESA nun konkret?

VIE LESA hat zwei Standbeine. Einerseits konkrete, praxisnahe Erstanlauf- und Kontaktstelle für Expat Partner zu sein, die in Wien/Österreich ihre Karriere wieder oder weiter aufbauen wollen. In diesem Bereich arbeitet VIE LESA mit ausgewählten ExpertInnen und Netzwerken zusammen, die unter anderem auch Trainings und Workshops sowie psychologische Betreuung oder Rechtsberatung anbieten. Das zweite Standbein – VIE Speak Up - richtet sich an die breitere Öffentlichkeit. Mit diesem Format soll mit Klischees wie „Diplomatenfrauen verbringen ihre Tage bei Kaffeekränzchen oder im Schönheitssalon“ aufgeräumt werden. Die Zeiten bzw. traditionelle Rollenverständnisse haben sich verändert, die Welt wird zunehmend globaler – viele Herausforderungen, denen sich österreichische Familien stellen müssen, betreffen auch Expat Familien, mit dem Zusatz „in einem anderen Land als in der Heimat und oft in einer anderen/Fremd-Sprache“. Hier gilt es Schwachstellen aufzuzeigen und anzupacken, um gemeinsam Lösungen zu finden oder auch Chancen zu erkennen, voneinander lernen zu können.



Wie kann man VIE LESA unterstützen?

Am einfachsten durch eine Mitgliedschaft von 60 EUR für das Kalenderjahr (also von 1. Jänner bis 31. Dezember 2018). Diese kann auf der Webseite unter „Join us“ beantragt werden, Link: <https://vie-lesa.org/forms/join-us> . In der Anlauf-/Aufbau-Phase ist der Verein auf jede Unterstützung angewiesen und freut sich, wenn viele Menschen – auch nicht direkt Betroffene – dieses wichtige Thema mit einem kleinen finanziellen Beitrag unterstützen. Gerne auch mit einem größeren ☺ – dazu bitte einfach per email an office@vie-lesa.org melden. Gerade für Unternehmen sieht VIE LESA hier spannende Chancen, sich bei diesem in Zukunft immer wichtiger werdenden Thema frühzeitig zu engagieren, eine Vorreiterrolle zu übernehmen und sich damit langfristig wertvolle Arbeitskräfte zu sichern, ähnlich der bereits bekannten Auszeichnung „familienfreundliches Unternehmen“.

Und zuletzt noch eine „persönliche“ Frage an die beiden Gründerinnen: Warum engagieren Sie sich für VIE LESA?

VIE LESA ist für uns beide eine Herzensangelegenheit. Wir haben in diversen Set-Ups im Ausland erlebt, wie herausfordernd es ist, sich beruflich immer wieder neu zu orientieren und das größtenteils allein gestellt bzw. „nur“ mit Unterstützung des Partners. Die Situationen und Rahmenbedingungen sind oft sehr individuell, das „one-size-fits-all“ Prinzip funktioniert nur begrenzt. Insofern sind Expat Partner immer auf ExpertInnen vor Ort angewiesen, die ihnen Hilfestellung bieten. Hier geht es auch darum, Wege zu verkürzen – das Rad muss nicht immer neu erfunden werden – beispielsweise mittels einer zentralen Anlaufstelle als Erstkontakt, die Kontakte zu weiterführenden Stellen und ExpertInnen herstellt. Also sehr ähnlich dem Expat Center, allerdings mit Fokus auf den begleitenden Partnern/Familien, die nochmals andere Herausforderungen haben als der/die Expat selbst. Hier sehen wir einen Schlüssel für Dual Career Möglichkeiten bzw. Erfolgsgeschichten auf allen Ebenen - für das Individuum, das Paar, die Familie, das entsendende Unternehmen aber auch den Standort Österreich. Und hier schließt sich wieder der Kreis – da wir beide Österreicherinnen sind, sind wir mit Land und Leuten sowie der Sprache vertraut und können genau diese Brücke bilden.

Für weitere Informationen freuen wir uns auf Ihr Email an office@vie-lesa.org oder schreiben Sie uns Ihre Telefonnummer und wir rufen Sie gerne zurück.



Besuchen Sie uns auch online unter <https://vie-lesa.org/> oder folgen Sie unseren Neuigkeiten auf <https://www.facebook.com/vielesa>



Vienna Local Expatriate Spouse Association

*VIE LESA helps expat spouses to re-build their life and *career* in Vienna/Austria.*

Contact us at office@vie-lesa.org

Find out more online at <https://vie-lesa.org/>

Follow us at [facebook.com/vielesa/](https://www.facebook.com/vielesa/)

Definitionen:

(1) Expatriate / Expat / International tätige Fachkräfte sind Personen, die ohne Einbürgerung in einem ihnen fremden Land oder einer Kultur leben. Hierbei ist der Zeitraum des Aufenthaltes nicht ausschlaggebend. Oft handelt es sich bei Expatriates um Arbeitnehmer, die zu ausländischen Niederlassungen entsandt werden. Sie möchten sich meistens, im Gegensatz zu Immigranten, nicht in die neue Kultur einleben, sondern erhalten ihre eigene Kultur, da sie mit einer (baldigen) Heimreise rechnen. (In Anlehnung an IKUD, <https://www.ikud.de/glossar/expatriate-expats-definition.html>)

(2) Expat Spouse / Expat Partner = begleitende Angehörige / Familie von Expatriates (VIE LESA)

(3) Ein Dual-Career-Paar ist ein Paar, in dem beide Partner einen guten Job und langfristige Karriereperspektiven haben beziehungsweise anstreben. (Quelle: Research in Germany, <https://www.research-in-germany.org/de/karriere-in-der-forschung/infos-fuer-postdoktoranden/dual-career.html>)